



# Winterbrief 2025

„Jedes Leben ist ein Wunder  
und jeder Gedanke daran  
lässt Wunder geschehen“

Liebe Argenhof-Freunde,  
seit über einem Vierteljahrhundert sind wir für  
diejenigen da, die sonst nirgendwo eine Chance  
erhalten. Auf dem Argenhof leben Tiere mit Ver-  
haltensauffälligkeiten, die besondere Zuwendung  
brauchen. Wir kümmern uns um sie mit allem,  
was wir haben: Zeit, Kompetenz und oft auch un-  
serem letzten Cent.

Seit 26 Jahren steht der Verein Lebenswürde für Tiere e.V. für einen 24 Stunden Einsatz, tiefes Wissen und ständige Weiterbildung. Wir retten Leben, suchen neue Familien oder geben auf dem Argenhof ein dauerhaftes Zuhause mit Vertrauen, Nähe und Sicherheit.

Doch die Arbeit wird immer herausfordernder.

Immer weniger Menschen finden die Zeit für ehrenamtliches Engagement und es wird immer schwieriger langfristige Mitarbeiter zu finden, die den Tieren wirklich als feste Bezugspersonen zur Seite stehen. Zudem steigen die Kosten für Futter, Tierarzt, Energie und Instandhaltung stetig an. Wir kämpfen Tag für Tag darum, den Argenhof-Tieren das zu geben, was sie brauchen: Sicherheit, Zuwendung und Lebensfreude.

Ich sitze hier an meinem Schreibtisch und es fällt mir gerade in der heutigen Zeit, in der jeder sparen muss, schwer, Ihnen zu schreiben, dass wir dringend Hilfe brauchen: Jede Spende, jede helfende Hand, jedes geteilte Wort zählt.

Nur gemeinsam können wir diesen besonderen Ort erhalten – einen Ort, der von so vielen Tieren und Menschen gebraucht wird.



Christiane Rohn

# Das war 2025...

## Ein Jahr voller Begegnungen – Monat für Monat ein kleines Wunder

Im Februar durften wir Besuch von der Pfadfindergruppe „11 Rehe“ der Royal Rangers Ravensburg empfangen. Elf junge Menschen verbrachten einen Tag bei uns, halfen mit, stellten Fragen und öffneten ihre Herzen. Für viele war es das erste Mal, Tiere gleichwertig und so hautnah zu erleben. Alle konnten spüren, wie diese Begegnungen etwas bei ihnen verändern.

Im März wurde es besonders lebendig: Das Institut für soziale Berufe Ravensburg war wieder bei uns zu Gast. 15 Auszubildende lernten hautnah, was Mitsprache von Tieren bedeutet – und wie



Das Institut für soziale Berufe Ravensburg besuchte uns auch in diesem Jahr mit 15 Auszubildenden auf dem Argenhof.

sehr Tiere sich freuen, wenn sie gemeinsame Beschäftigungsmöglichkeiten mit uns erleben dürfen. Außerdem konnten wir ein großes Projekt abschließen: Unser neues Ziegengehege mit Spielplatz wurde fertig! Die Freude unserer Ziegen war unbeschreiblich. Ein herzliches Dankeschön an die



DRK Rettungshundestaffel Reutlingen für den Aufbau des Klettergerüsts und die gemeinsame Zeit.



Das neue Ziegengehege mit Spielplatz ist fertig. Ein herzliches Dankeschön an die DRK Rettungshundestaffel Reutlingen.



Im April öffneten wir beim Ostermarkt am Argenhof unsere Tore. Es war ein wunderschöner Tag voller Begegnungen, Gespräche und Wärme. Solche Feste sind für uns so wichtig, weil sie nicht nur helfen, Spenden zu sammeln, sondern Menschen verbinden – Menschen, die interessiert sind, helfen und Anteil nehmen.



Der Ostermarkt im April war wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle Helfer.

Der Mai brachte viel Arbeit, aber auch große Fortschritte: Unsere neuen Auswilderungs-Voliere für verletzte und zu junge Tauben wurde fertiggestellt. Damit können wir den Tauben noch bessere Möglichkeiten und Voraussetzungen auf den Weg in die Freiheit bieten. Auch die dringend nötige Dachsanierung von Schweinestall und Heulager konnten wir erfolgreich abschließen – dank vieler helfender Hände.

## Mary Lou

Mary Lou wurde, gemeinsam mit Marley, Mojo (der leider kürzlich mit fast 18 Jahren verstorben ist) und ihrer Mutter, die sehr schwach, krank und verletzt war, von einer Frau gerettet. Da die Frau nirgends eine Bleibe für die Jungkatzen in dem schlechten Zustand fand, haben wir sie bei uns aufgenommen. Seitdem sind sie vom Argenhof nicht mehr weg zu denken. Sie begrüßen alle Besucher, kontrollieren die Sachspenden und passen immer gut auf den Argenhof auf.





# Timber

Timber ist 12 Jahre alt. Sie ist gemeinsam mit ihren zwei Brüdern aus einer schweren Notlage bei uns aufgenommen worden. Ihr Bruder hat ein liebvolles Zuhause gefunden. Bei den Vorbesitzern kam es mit Timber zu Beißvorfällen, bedingt durch epileptische Krampfanfälle und durch Austreibungen, weil die Menschen dachten, dass sie vom Teufel besessen sei. Auf dem Argenhof ist sie anfallsfrei, unglaublich lebenslustig und sie liebt die Sucharbeit und weitere spannende Beschäftigungsmöglichkeiten.



Links: Die neue Auswilderungs-Voliere für Tauben.

Unten: Dachsanierung beim Schweinstall und Heulager



Eine unserer wichtigsten Säulen ist die soziale Nachhaltigkeit – der Argenhof als Ort der Begegnung zwischen Mensch und Tier. Hier lernen Kinder und Erwachsene, was Mitgefühl und Verantwortung bedeuten. Fast täglich besuchen uns Schulklassen oder soziale Gruppen, wie im Juli die acht Kinder der KGH-Schule Münsingen. Bei diesen Besuchen erkennt man immer wieder: Wer Tieren mit Respekt begegnet, wächst über sich hinaus – und nimmt diese Erfahrung fürs Leben mit.



Schullandheim-Aufenthalt der KGH-Schule Münsingen..

Im August feierten wir ein großes Ziel: Wir wurden Mitglied der Initiative „Lernort Tierschutz“!



Der Argenhof - seit August stolzes Mitglied der Initiative „Lernort Tierschutz“



Der September war schwierig. Ein schweres Unwetter traf unseren Hof und richtete erhebliche Schäden an. Dächer, Zäune, Wege – vieles wurde zerstört. Doch das Wichtigste blieb verschont: Kein Tier und kein Mensch wurde verletzt. In dieser schweren Zeit haben wir gespürt, was Zusammenhalt bedeutet.



Voo überwacht akribisch den Bau der neuen Voliere



Im Oktober baute Sebastian unter der liebevollen „Aufsicht“ von Voo eine weitere neue Voliere. Ein Projekt für das wir unbeschreiblich dankbar sind.

Und es gab noch mehr Grund zur Freude: Ich wurde als Alltagsheldin der Thomas-Fritz-Heldenstiftung geehrt – und kurz darauf mit dem Albert-Schweizer-Tierschutzpreis 2025 ausgezeichnet. Das hat mich ganz besonders berührt. Beide Ehrungen nahm ich stellvertretend für alle entgegen, die den Argenhof tragen - Mitarbeiter, Freunde, Ehrenamtliche und Unterstützer.

**Hinter uns liegt ein Jahr voller Arbeit, Liebe, Sorgen, Hoffnung und unzähliger kleiner Wunder. Jeder Tag erinnert uns daran, wie wertvoll jedes Leben ist – und wie viel verändert werden kann, wenn Herz und Hand zusammenwirken.**



## Clemens & Ludwig

Clemens und Ludwig, zwei 7,5jährige Zwergzebu-Ochsen, waren in großer Not, weil 2 Jahre lang kein Platz für sie gefunden wurde. Es ist wirklich kaum zu glauben, aber auch wir fanden niemanden, der die Zwei aufnehmen wollte. Deshalb sind sie auf den Argenhof gekommen. Sie haben ein großes Areal mit Offenstallbereich und haben sich sehr gut eingelebt.



## Der kleine Pontus

Eine tierliebe Frau war bei strömendem Regen unterwegs und ging an einer Schafweide vorbei, auf der ein sehr kleines Lamm einsam und völlig durchnässt lag und kaum ein Lebenszeichen mehr von sich gab. Auf Nachfragen bei dem Schäfer erhielt sie die Antwort, dass die Mutter das Kleine verstoßen hat und es sich nun eben eine neue Mutter suchen muss, ansonsten würde es sterben. Die Frau bezweifelte, dass das Tier überhaupt noch die Kraft hatte zu überleben und nahm dem Schäfer das Lämmlein ab. Sie peppelte das kleine Lamm auf und dieses fand zu neuem Lebensmut. Da ein Lamm jedoch nicht in einer Wohnung wohnen



kann, suchte die Frau dringend ein neues Zuhause für Pontus. Deshalb haben wir ihn auf dem Argenhof aufgenommen und er kann mit Monti, ebenfalls ein Lämmlein, gemeinsam groß werden.

## Herzlichen Dank



Ein von tiefstem Herzen kommendes Dankeschön an alle Fördermitglieder, Mitarbeiter, Tierpaten, Spender, ehrenamtlichen Helfer, Unterstützer und unseren engagierten Vorstand – gemeinsam machen wir den Argenhof zu dem besonderen Ort, der er bis heute ist. Um dies zu erhalten sind wir dringend auf Ihre Hilfe angewiesen.

Ich wünsche Ihnen ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest und das Beste zum Neuen Jahr.

**In großer Verbundenheit  
Ihre Christiane Rohn**



**Gnadenhof - Lebenswürde für Tiere e.V.**  
Argenhof; 88279 Amtzell;  
Tel: +49 (0)7522 707 96 70;  
[info@der-gnadenhof.de](mailto:info@der-gnadenhof.de); [der-argenhof.de](http://der-argenhof.de)

**Spendenkonten - Kontoinhaber:**  
Gnadenhof - Lebenswürde für Tiere e.V.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Kreissparkasse Ravensburg  
IBAN DE43 6505 0110 0000 1372 41  
BIC SOLADES1RVB

**Volksbank Allgäu-Oberschwaben**  
IBAN DE63 6509 1040 0010 3180 03  
BIC GENODES1LEU

**SozialBank**  
IBAN DE67 3702 0500 0008 7427 00  
BIC BFSWDE33STG



Falls Sie uns mit PayPal unterstützen möchten, können Sie diesen QR Code direkt in Ihrer PayPal App scannen.